

Pflegestarter*innen – die neue Ausbildung ab Herbst 2024 auch in Schärding!

SCHÄRDING. Die OÖG-Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege (GuKPS) erweitern ihr Angebot und bieten ab Herbst 2024 auch an den Schulen am Klinikum in Schärding sowie am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr die Pflegestarter*innen-Ausbildung an. Schärding ist somit einer von fünf Standorten in Oberösterreich, an denen es jungen Menschen möglich ist, bereits mit 15 Jahren ihre Pflegekarriere zu starten.

*„Für uns als Gesundheits- und Krankenpflegeschule ist das neue Angebot der Pflegestarter*innen-Ausbildung eine große Chance, junge Menschen für die weiteren Pflegeausbildungen vorzubereiten und ihnen die bestmöglichen Einblicke zu geben, wie vielseitig der Pflegeberuf sein kann. Wir freuen uns sehr, mit diesen jungen Menschen einen Teil des gemeinsamen Ausbildungsweges zu gehen“,* sagt DGKPⁱⁿ Claudia Schmid, MHPE, Standortleitung GuKPS Schärding.

Studien zufolge wird es bis zum Jahr 2030 einen Bedarf von rund 75.000 zusätzlichen Pflegekräften geben. Darum ist es nötig, innovative Ausbildungsplätze zu schaffen. *„Zudem war es unser Ziel, eine Ausbildung anzubieten, die es jungen Menschen schon mit 15 Jahren, nach der Pflichtschule, ermöglicht, in eine Pflegeausbildung einzusteigen. So können wir pflegeinteressierte junge Menschen ‚gleich‘ nach der Schule für die Pflege gewinnen und laufen nicht Gefahr, dass sie doch in andere Bereiche abwandern“,* erklärt Mag.^a Martina Bruckner, Geschäftsbereichsleitung der OÖG-Gesundheits- und Krankenpflegeschulen sowie Pflegedirektorin am Klinikum Schärding.

Eine Ausbildung – viele Möglichkeiten

Die Pflegestarter*innen-Ausbildung ist ebenso modular aufgebaut wie die bereits bekannten Ausbildungen. Das erste Jahr fungiert als Vorbereitungsjahr mit Schwerpunkten wie Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation und Steigerung der eigenen Gesundheitskompetenz (z. B. Erste-Hilfe-Kurs, Babyfit-Kurs).

Zahlreiche Exkursionen und geführte Fachpraktika im Altenpflegebereich geben erste Eindrücke von der Vielfalt des Pflegeberufs. Die jungen Auszubildenden werden neben allgemeinbildenden Fächern (Deutsch, Mathematik und Englisch) auch erleben, wie es sich anfühlt, mit Einschränkungen zu leben (z. B. „Einen Tag lang 80 Jahre alt sein.“).

Im zweiten Jahr startet die eigentliche Pflegeausbildung, in der die theoretischen und praktischen Inhalte der Ausbildung zur Pflegeassistent (PA) im Mittelpunkt stehen. Am Standort Schärding wird ausschließlich der beliebte Zweig der Pflegefachassistent (PFA) angeboten, wobei ein Wechsel, an einen anderen Standort, der beispielsweise Ausbildungszweige wie die Fach- Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit (FSBA) oder Medizinische Assistenzberufe (MAB) anbietet, möglich ist.

Interessierte, die das 15. Lebensjahr bis zum 30. April 2024 vollenden, können sich bereits jetzt für die Ausbildung bewerben! Gerne können Sie direkt mit der Schule Kontakt aufnehmen: DGKPⁱⁿ Claudia Schmid, MHPE, Standortleitung GuKPS Schärding erreichen Sie unter Tel.: 05 055478-21801 oder per E-Mail: schule.sd@oöeg.at. Nähere Infos unter www.oöeg.at/ps

Schärding, am 21. November 2023

Bildtext 1: DGKPⁱⁿ Claudia Schmid, MHPE, Standortleitung GuKPS Schärding

Bildtext 2: Mag.^a Martina Bruckner, Geschäftsbereichsleitung der OÖG-Gesundheits- und Krankenpflegesschulen und Pflegedirektorin am Klinikum Schärding

Bildtext 3: Fachpraktika in Alten- und Pflegeheimen stehen für die Pflegestarter*innen unter anderem auf dem Programm.

Fotocredit: OÖG

Kurzfassung

Die OÖG-Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege erweitern ihr Angebot und bieten ab Herbst 2024 auch an **den Schulen am Klinikum in Schärding sowie am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr** die Pflegestarter*innen-Ausbildung an. **Schärding ist somit einer von fünf Standorten in Oberösterreich, an denen** diese Ausbildung angeboten wird. Der Bedarf an Pflegekräften wird sich bis 2030 noch deutlich erhöhen, Studien sprechen von rund 75.000 zusätzlich benötigten Pflegekräften. Die OÖ Gesundheitsholding reagiert darauf mit innovativen Ausbildungsplätzen. Die Pflegestarter*innen-Ausbildung ist dabei ebenso modular aufgebaut wie die bereits bekannten Ausbildungen. Zahlreiche Exkursionen, geführte Frachpraktika im Altenpflegebereich geben erste Eindrücke von der Vielfalt des Pflegeberufs. In Kombination mit allgemeinbildenden Fächern werden die Auszubildenden an die eigentliche Pflegeausbildung im 2. Jahr herangeführt. Im dritten Ausbildungsjahr erfolgt dann eine Spezialisierung hin zur Pflegefachassistenz (PFA), und an einigen Schulstandorten auch zur Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit (FSB-A) oder zu einem medizinischen Assistenzberuf. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Einstieg in das verkürzte Bachelorstudium „Gesundheits- und Krankenpflege“ an der FH Gesundheitsberufe OÖ möglich.

Rückfragen bitte an:

Michael Stallinger, BSc.

PR & Kommunikation

Tel.: 05 055477 21819, Mobil: 0664 / 829 47 56

E-Mail: michael.stallinger@ooeg.at